

**Partitur**  
(Full Score)

Carl Teike (1864-1922)

**Alte Kameraden**Arrangement:  
Siegfried Rundel

Marsch

Flöte Picc.  
Oboe  
Fagott (Bassoon)  
Eb Klarinette  
Bb Klarinette 1  
Bb Klarinette 2  
Bb Klarinette 3  
Bb Bassklarinette  
Eb Altax  
Bb Tenorsax  
Eb Baritonsax  
F Horn  
F Horn  
Bb Trompete 1  
Bb Trompete 2  
C Posaune 1  
C Posaune 2  
Bb Flügelhorn (Cornet)  
Bb Flügelhorn (Cornet)  
Tenorhorn (Baritone)  
C Bariton (Euphonium)  
C Bass  
Pauken (Timpani)  
Schlagzeug (Kt. Gr. 1)  
Glockenspiel (Bells)

© Copyright 2002 by Musikverlag RUNDEL • D-88430 Rot an der Rot [www.rundel.de](http://www.rundel.de)

No. 2390

2

7 8 9 10 11 12

Flöte Picc.  
Oboe  
Fagott  
Eb Klarinette  
Bb Klarinette 1  
Bb Klarinette 2  
Bb Klarinette 3  
Bb Bassklarinette  
Eb Altax  
Bb Tenorsax  
Eb Baritonsax  
F Horn  
F Horn  
Bb Trompete 1  
Bb Trompete 2  
C Posaune 1  
C Posaune 2  
Bb Flügelhorn (Cornet)  
Bb Flügelhorn (Cornet)  
Tenorhorn (Baritone)  
C Bariton (Euphonium)  
C Bass  
Pauken (Timpani)  
Schlagzeug (Kt. Gr. 1)  
Glockenspiel (Bells)

ALTE KAMERADEN - Partitur (Full Score)

Direktion in C  
(Condensed Score)

Carl Teike (1864-1922)

**ALTE KAMERADEN**

Marsch

Arrangement:  
Siegfried Rundel

Flöte  
Oboe  
Fagott  
Eb Klarinette  
Bb Klarinette  
Bb Bassklarinette  
Eb Altax  
Bb Tenorsax  
Eb Baritonsax  
F Horn  
Bb Flügelhorn  
Bb Flügelhorn  
Tenorhorn  
C Bariton  
C Bass  
Pauken  
Schlagzeug  
Glockenspiel

© Copyright 2002 by Musikverlag RUNDEL • D-88430 Rot an der Rot [www.rundel.de](http://www.rundel.de)

No. 2390

2

19 24 29 33 34

Flöte  
Oboe  
Fagott  
Eb Klarinette  
Bb Klarinette  
Bb Bassklarinette  
Eb Altax  
Bb Tenorsax  
Eb Baritonsax  
F Horn  
Bb Flügelhorn  
Bb Flügelhorn  
Tenorhorn  
C Bariton  
C Bass  
Pauken  
Schlagzeug  
Glockenspiel

ALTE KAMERADEN - Direktion in C (Condensed Score)

38

43

48

53

ALTE KAMERADEN - Direktion in C (Condensed Score)

58

62

67

TRIO

ALTE KAMERADEN - Direktion in C (Condensed Score)

75

*FL, Picc., Ob.*

79

83

87

*Horn*

*Trb./Bar.*

ALTE KAMERADEN - Direktion in C (Condensed Score)

91

95

*+ SVL*

*Bar.*

99

103

*1.*

*2.*

*Trp.*

*Trp. sim.*

*Trb./Bar.*

ALTE KAMERADEN - Direktion in C (Condensed Score)

www.rundel.de

© 2002

ALTE KAMERADEN - Direktion in C (Condensed Score)

ALTE KAMERADEN - Direktion in C (Condensed Score)

### Rundel Marsch · March · Marche Collection

Carl Teike (1864-1922)

## ALTE KAMERADEN

Marsch · March · Marche

Arrangement: Siegfried Rundel

### Vorwort

Für einen jungen Komponisten ist es die Tragik seines schöpferischen Lebens schlechthin, wenn er am Beginn seiner Laufbahn den alles überragenden Erfolg hat, den er später nie mehr erreichen wird. Bei Carl Teike war dies der Fall. Der alles überragende Erfolg war sein Marsch „Alte Kameraden“, der für sich zurecht beanspruchen kann, der deutsche „Marsch der Marsche“ zu sein. Carl Teike wurde am 05.02.1864 in Altdamm geboren. Nachdem die Eltern in die Nähe von Stettin gezogen waren, kam der Junge früh mit der Militärmusik in Berührung, die eine Begeisterung in ihm entfachte, welche ihn nicht mehr los ließ. Er trat eine Musikausbildung bei Stadtmusikdirektor Böttcher in Wollin an und spielte bereits während dieser Zeit in der von Böttcher geleiteten Kurkapelle in Bad Misdorf. Nach Beendigung der Ausbildung trat Teike als Freiwilliger seinen Dienst beim Musikorchester des Grenadier Regiments König Karl (S. Württembergisches) Nr. 123 in Ulm an, wo der begabte Musiker ideale Verhältnisse vorfand, um sein Fertigkeit, das Studium an der Hochschule in Berlin, zu erreichen. Es war vor allem sein Vorgesetzter, Stabsobohof Julius Schreck, der ihn in seinem Bemühen nach besten Kräften unterstützte. Bedauerlicherweise fand die Zeit in Ulm ein unglückliches Ende, denn nachfolger Schreck stand dem begabten Hoboisten sehr missgünstig gegenüber und ließ an die Stelle der Förderung die kleinstliche Schikane treten. Zum Ende des Jahres 1889 nahm Teike daher seinen Abschied vom Militär. Kurze Anstellungen in Ravensburg und Uhl waren für den „Preuß“ Teike offensichtlich nicht die richtige Wahl, doch es nah er erfolgloser Bewerbung im Jahre 1895 seinen Dienst bei der Kgl. Schützenmannschaft in Potsdam an. Die Residenzstadt des Hohenzollern, in Teike nicht mehr musikalisch tätig war, inspirierte ihn jedoch ganz offensichtlich zu einer Reihe von zündenden Marschen. Sogar im Ausland war der „musikalische Schützman“ zu einem Begriff geworden. Bedauerlicherweise zog er sich während des Dienstes eine schwere Lungenentzündung zu die ihn zwang, seinen Dienst in Potsdam zu quittieren. Am 01.02.1907 zog er mit seiner Familie in die wohlhabende Provinzstadt Landsberg an der Warthe, wo er im Grafen Cliron d'Haussonville einen verständnisvollen Vorgesetzten fand, der dem bescheidenen Mann den Weg ebnete, um noch weiter komponieren zu können, denn Carl Teikes Schaffenskraft war noch lange nicht erschöpft. Es waren nicht zuletzt die Ereignisse der damaligen Epoche, die sich als Inspirationsquelle für den Komponisten erwiesen. Die Krankheit, welche sich Teike in Potsdam zugezogen hatte, war offensichtlich schwerer als er wahrhaben wollte. Im Frühjahr 1922 trat eine markante Verschlechterung ein; man erlöste ihn der Tod, für viele allzu früh, von seinem Leid. Teike hat mit seinen Marschen den deutschen Konzertmarsch bereichert, denn Straßenmarsche flossen kaum aus seiner Feder. Klarer Aufbau, Einfallreichtheit und eine Vielzahl der Tonfarben kennzeichnen seine Werke und lassen sie zu etwas Neuem werden. Es ist vor allem dieser Marschtypus, welcher ob seiner musikalischen Ausstrahlung und Vielgestaltigkeit die Weltgeltung des deutschen Marsches begründete. Teikes Marsche sind heute noch ein Begriff für musikalische Qualität und Aussagekraft – und sie sind nie aggressiv. Gegen Ende seiner Dienstzeit in Ulm hatte Teike seinem Vorgesetzten einen noch unbezeichneten neuen Marsch überreicht, der sich zu dem Urteil versteig, er solle das Stück „in den Ofen“ stecken. Ein klassisches Fehlurteil, denn in Anbetracht seines bevorstehenden Abschiedes nannte Carl Teike dieses Stück „Alte Kameraden“. Welche Aufnahme gerade diese Komposition überall auf der Welt gefunden hat und immer noch findet, bedarf keiner weiteren Erläuterung. „Alte Kameraden“ ist ein Weltmarsch! Siegfried Rundel hat in seiner Neubearbeitung nicht die Subanz der Musik Carl Teikes verändert, sondern mit Hochachtung vor der Leistung des Komponisten seine Musik der heutigen Musizierpraxis und Besetzung eines sinfonischen Blasorchesters einfühlsmäßig angepasst.

Vollständige Aufnahme auf/Full Recording on/Enregistrement complet sur:  
Compact Disc (CD) »LORD OF SEVEN SEAS« (No. MVS036)

- Besetzungsliste siehe Umschlagseite 3 · Instrumentation see cover page 3 -

### Rundel Marsch · March · Marche Collection

Carl Teike (1864-1922)

## ALTE KAMERADEN

Marsch · March · Marche

Arrangement: Siegfried Rundel

### Instrumentation

Partitur + Direktion	I	Full Score + Condensed Score
Piccolo	1	Piccolo
1. Flöte	3	C Flöte I
2. Flöte	2	C Flöte 2
1. Oboe	1	Oboe I
2. Oboe	1	Oboe 2
1. Fagott	1	Bassoon I
2. Fagott	1	Bassoon 2
Klarinette in E <sup>b</sup>	1	E <sup>b</sup> Clarinet
1. Klarinette in B <sup>b</sup>	4	B <sup>b</sup> Clarinet 1
2. Klarinette in B <sup>b</sup>	4	B <sup>b</sup> Clarinet 2
3. Klarinette in B <sup>b</sup>	4	B <sup>b</sup> Clarinet 3
Akkordklarinette in E <sup>b</sup>	1	E <sup>b</sup> Alto Clarinet
Bassklarinette in B <sup>b</sup>	2	B <sup>b</sup> Bass Clarinet
1. Altsaxophon in E <sup>b</sup>	2	E <sup>b</sup> Alto Saxophone I
2. Altsaxophon in E <sup>b</sup>	2	E <sup>b</sup> Alto Saxophone 2
1. Tenorsaxophon in B <sup>b</sup>	1	B <sup>b</sup> Tenor Saxophone I
2. Tenorsaxophon in B <sup>b</sup>	1	B <sup>b</sup> Tenor Saxophone 2
Baritonsaxophon in E <sup>b</sup>	1	E <sup>b</sup> Baritone Saxophone
1. Horn in F/E <sup>b</sup>	2 <sup>#</sup>	F/E <sup>b</sup> Horn I
2. Horn in F/E <sup>b</sup>	2 <sup>#</sup>	F/E <sup>b</sup> Horn 2
3. Horn in F/E <sup>b</sup>	1 <sup>#</sup>	F/E <sup>b</sup> Horn 3
4. Horn in F/E <sup>b</sup>	1 <sup>#</sup>	F/E <sup>b</sup> Horn 4
1. Trompete in B <sup>b</sup>	3	B <sup>b</sup> Trompete 1
2. Trompete in B <sup>b</sup>	2	B <sup>b</sup> Trompete 2
3. Trompete in B <sup>b</sup>	2	B <sup>b</sup> Trompete 3
1. Posaune in C/B <sup>b</sup>	2 <sup>#</sup>	C/B <sup>b</sup> Trombone 1
2. Posaune in C/B <sup>b</sup>	2 <sup>#</sup>	C/B <sup>b</sup> Trombone 2
3. Posaune in C/B <sup>b</sup>	2 <sup>#</sup>	C/B <sup>b</sup> Trombone 3
4. Posaune in C/B <sup>b</sup>	2 <sup>#</sup>	C/B <sup>b</sup> Trombone 4
1. Flügelhorn in B <sup>b</sup>	3	B <sup>b</sup> Flugelhorn/Cornet 1
2. Flügelhorn in B <sup>b</sup>	2	B <sup>b</sup> Flugelhorn/Cornet 2
1. Tenorhorn in B/C	3 <sup>#</sup>	Baritone B.C./T.C. 1
2. Tenorhorn in B/C	1 <sup>#</sup>	Baritone B.C./T.C. 2
3. Tenorhorn in B/C	1 <sup>#</sup>	Baritone B.C./T.C. 3
Bariton/Euphonium in C/B <sup>b</sup>	3 <sup>#</sup>	Euphonium B.C./T.C.
1. Bass in C/E <sup>b</sup>	2 <sup>#</sup>	C/E Tuba I
2. Bass in C/B <sup>b</sup>	3 <sup>#</sup>	C/B <sup>b</sup> Tuba 2
Kontrabass	1	String Bass
Pauken	1	Timpani
Glockenspiel	1	Glockenspiel (Bells)
Schlagzeug	2	Drums
Kleine Trommel	2	Snare Drum
Große Trommel/Becken	2	Bass Drum/Cymbals

Transposition auf der Rückseite

\* Transposition on reverse page

Vollständige Aufnahme auf/Full Recording on/Enregistrement complet sur:  
Compact Disc (CD) »LORD OF SEVEN SEAS« (No. MVS036)